

Inhalt

A	Einführung	1
1	Rede vom Unsagbaren	1
2	Vielstimmigkeit	3
B	Vielstimmigkeit und die Rede vom Unsagbaren als dem Unsagbaren	9
1	Differente Wiederholung und Vielstimmigkeit: Denk- voraussetzungen „postmoderner“ Religionsphilosophie . .	9
1.1	„Postmoderne“, „Dekonstruktion“, „Dekonstruktivi- sismus“ und „Vielstimmigkeit“: Arbeitsdefinitionen .	9
1.2	Jacques Derrida: „Husserls Weg in die Geschichte am Leitfaden der Geometrie“, „Signatur Ereignis Kontext“ und der Gedanke der Vielstimmigkeit	10
1.2.0	Vorbemerkung	10
1.2.1	„Husserls Weg in die Geschichte am Leitfaden der Geometrie“	11
1.2.2	„Signatur Ereignis Kontext“	16
1.3	Zusammenfassung: Die ‚Zitathaftigkeit‘ von Sprache und die Vielstimmigkeit	23
2	Dekonstruktivismus und Rede vom Unsagbaren	25
2.0	Einführende Bemerkungen	25
2.1	Jacques Derrida: „Wie nicht sprechen. Verneinungen“	28
2.1.1	Zur doppelten Struktur von Derridas Vortrag: „Antwort“ und „Wiederholung“	28
2.1.2	„Antwort“	30
2.1.3	„Wiederholung“	36
	Exkurs 1: Pseudo-Dionysius’ „Über die Mystische Theologie“	42

2.1.4 Zusammenfassung: „Wie nicht sprechen. Verneinungen“ und die vielstimmige Rede vom Unsagbaren	49
2.2 John D. Caputo	52
2.2.1 Gott – Das Unmögliche. „Religion ohne Religion“	52
2.2.2 Martin Heidegger – Jacques Derrida. Zwischen Sendung und Entzug	56
2.2.3 Abraham – Johannes de Silentio – Jacques Derrida. Zwischen „Messianismus“ und „messianischer Struktur“	60
2.2.4 Jacques Derrida – Meister Eckhart. Zwischen Dekonstruktivismus und Neuplatonismus	63
2.2.5 Friedrich Nietzsche – Emmanuel Levinas. Pseudonyme Vielstimmigkeit als „Poesie der Verpflichtung“	66
2.2.6 Kritik und Würdigung	74
2.3 Thomas Carlson	80
2.3.1 Theologie – Thanatologie	80
2.3.2 Martin Heidegger – Pseudo-Dionysius Areopagita	83
2.3.3 Kritik und Würdigung	87
2.4 Graham Ward	92
2.4.1 „Postmoderne Theologie des Wortes“	92
2.4.2 Sprachphilosophie – Redephilosophie	93
2.4.3 „Verhandlung“	94
2.4.4 Karl Barth – Jacques Derrida	96
2.4.5 Kritik und Würdigung	99
3 Zusammenfassung	103
C Søren Kierkegaards frühes pseudonymes Werk als Literatur	107
1 Eingrenzung des Gegenstandsbereichs und Methode der Interpretation	107
1.0 Vorbemerkung: „Negativität“, „Vielstimmigkeit“ und die Interpretation des frühen pseudonymen Werks Søren Kierkegaards	107

1.1	Zur Aufgabe einer literarischen Interpretation von „Entweder/Oder“, „Die Wiederholung“ und „Furcht und Zittern“	109
1.1.1	Der Gegenstandsbereich der Interpretation . . .	109
1.1.2	Zur Methode der Interpretation: „Vielstimmigkeit“ und „Negativität“	111
1.1.3	Negativität, Mehrstimmigkeit und Vielstimmigkeit	121
1.2	„Negativität“. Phänomene der Negativität im Spiegel von Kierkegaards Betrachtungen zur literarischen Ästhetik	122
1.2.1	Konstitution von Bedeutung durch das Scheitern von Bedeutung	122
1.2.2	Zusammenfassung: Die Entstehung des Zweitsinns durch das Scheitern des Erstsinn	129
	Exkurs 2: Kierkegaard und die negative Theologie nebst einigen Bemerkungen zu Kierkegaards Verhältnis zur Romantik	130
1.3	„Mehrstimmigkeit“ und „Vielstimmigkeit“: Phänomene der bedeutungsvollen Spaltung der Rede im Spiegel von Kierkegaards Betrachtungen zur literarischen Ästhetik	132
1.4	Zusammenfassung	136
2	Mehrstimmigkeit/Intrapseudonymität	137
2.0	Einführende Bemerkungen	137
2.1	„Entweder/Oder“: Klang und Gravitation	141
2.1.0	Der Konflikt und die literarischen Figuren.	141
2.1.1	Die Motivik des Klangs in der kontrastierenden Darstellung des Ästhetikers und des Gerichtsrats	144
2.1.2	Die Motivik der Gravitation in der kontrastierenden Darstellung des Verführers, des Ästhetikers und des Gerichtsrats.	148
2.1.3	Zusammenfassung	157
2.2	„Die Wiederholung“: Klang	160
2.2.0	Der Konflikt und die literarischen Figuren.	160
2.2.1	Die Motivik des Klangs in Bezug auf den jungen Mann	166

2.2.2 Die Motivik des Klangs in Bezug auf Constantin Constantius.	172
2.2.3 Zusammenfassung.	177
2.3 „Furcht und Zittern“: Gravitation.	181
2.3.0 Der Konflikt und die literarischen Figuren.	181
2.3.1 Die Motivik der Gravitation in der kontrastierenden Darstellung des Ritters der Unendlichkeit und Abrahams als des Glaubensritters.	184
2.3.2 Zusammenfassung.	189
2.4 Zusammenfassung.	191
3 Vielstimmigkeit/Interpseudonymität.	195
D Zusammenfassung, Ausblick und Epilog.	199
1 Zusammenfassung.	199
2 Ausblick.	220
2.1 Literatur und Theologie.	220
2.2 Hermeneutik und Dekonstruktion.	222
2.3 Sprache und Wirklichkeit.	223
3 Epilog.	223
Literatur.	225
A Søren Kierkegaard.	225
B Dekonstruktivismus und „postmoderne“ Theologie und Religionsphilosophie.	230
C Weitere Literatur.	236
Abbildungen.	243
<i>Abb. 1:</i> „Napoleon“, anonym.	243
<i>Abb. 2:</i> Vorrichtung zum Erlernen der Schwimmkunst auf dem Lande.	244
<i>Abb. 3:</i> Systematische Übersicht über Phänomene der Mehr- und Vielstimmigkeit (Intra- und Interpseudonymität) in „Entweder/Oder“, „Die Wiederholung“ und „Furcht und Zittern“	245
Namensregister.	247
Sachregister.	249